Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

grab wirt herlich werden · Warumb ab
das also gesthehen sey / das sein leiden
mit also grosser smacheit vnd vnerüge
vnd sein begrebniß in also graser köstelich
keit vnd herlichkait volbracht ist des sagt
Lira sich in seiner auslegunge ayt Al. vnd
spricht · Cristus hatt ansich genumen
menstlich natur vnd leidelichkait · durch
vnser erlösunge willen / vnd darumb da
die volbracht was / da solten auff hörn / solten
sein smacheit vnd leidelichkeit vnd / dar
nach folgen soliche dinge · die etlicher
mase zu klarheit seiner aufferstendüge
gehorten ¶ Von dem grabe cristi hant
auch vnser lerer gesthriben / das es in
einen gantzen fels also gehauwen was
das es hatt ein gestalt eins kleinen heu
selins / vnd gegen dem auff gange der
sunnen hatt es ein türlein / durch das
man möcht geen in dasselb heuselin /
vnd in dem heuselin was die stat · in die
der leichnam cristi gelegt was / die vil
leicht ein gestalt eins sarcks gehabt hatt /
vnd dieselb stat was nit weidter auß
gehauwen dan also vil · das man daryn
möcht gelegen einen leichnam eins
todten menschen / vnd nit me / vnd als
sant marcus gesthriben hat 15° joseph
von armathia weltzet einen grossen
stein fur die tür des häuselins / vnd ab
das spricht Lira · Nit allein der das joseph
sunder ym hulffen auch des ander · die cristi
mit sampt ym bey der begrebenüß / warn
¶ Dis alles ist also gesthehen auß sunder
licher ordenüge vnd vorschicküge gotes
Cristus wolt gelegt werden in ein nuwe
grab / darin vor keines andern todten
menschen leichnam wer gelegt worden /
darumb / das nach seiner aufferstendüge
die iuden nit vrsach hetten zu sprech
ende / das auß dem grabe cristus nit auff
erstanden wer / sunder ein ander · der vor
ym in dasselb grab gelegt wer · vnd durch
derselben sach willen wolt er auch / das
die stat daryn sein leichnam gelegt wart ·
nit weitter solt auß gehauhen sein / dan
also vil · das sie vor seinen leichnam be
grieff / vnd nit me ¶ Er wolt auch / das
sein leichnam gelegt wurde in ein stat /
die in einen gangen fels gehauwen wo /
vnd nit in ein ertrich / auff das die iuden
nit vrsach hetten · zu sprechende / das
sein leichnam wer durch seine jungern
auß dem ertrich gegraben worden / vnd
wer him getragen ¶ Auch wolt er / das daz
heuselin des grabes in einen festen vnd
gangen fels gehauwen wer / vnd wer
nit mit emzlingen stünen zu samen
genüert / auff das die juden nit vrsach
hetten · zu sprechende / das dasselb heuseln
wer durch seine jungern durch brochen
worden / die seinen leichnam hetten ver
töln vnd him getragen ¶ Zu lest wolt er /
das daz türlin des heuseles mit ein gro
hen vnd sweren stein verlegt vnd verstf
opt würde / vnd das die verstoppunge
desselben steins durch die juden versie
gelt würde / vnd das darzu fur daz grab
auch huetter gelegt würden / die das
behutten · das ny emant seinen leichnam
darauß getrst oder möcht genemen /
als davon schreibt sant matheus 27°
auff das / wan dis allez die iuden nit h
ulff / das man daraus möcht erkennen /
das cristus vom todte werlich auferstan
den wer / vnd wer auß dem grabe kume
ane sein offenüge · das also der iuden
bosheit vnd vnglaube in alle weise ge
sthendt vnd vberwunden wurde / vnd

cristi